

# Die strategische Bedrohung durch einseitige Klimaschutz-Maßnahmen

geschrieben von Chris Frey | 28. November 2023

**Am 27.11.23 war Lord Monckton zu einer Anhörung des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages bezüglich Empfehlungen für eine Klimapolitik im Hinblick auf die kommende COP 28 eingeladen. Dies ist die schriftliche Version seines dortigen Statements**

**Christopher Monckton of Brenchley**

Ihr Auswärtiges Amt bezeichnet die globale Erwärmung fälschlicherweise als „die größte Sicherheitsbedrohung unserer Zeit“.<sup>1</sup>,<sup>2</sup> Doch die wahre Bedrohung für Ihre Sicherheit geht von asymmetrischen Klimamaßnahmen aus: Der Westen handelt, der Rest handelt nicht. Deshalb sind die globalen Emissionen seit dem ersten Bericht des IPCC im Jahr 1990 und trotz der Billionen, die fast nur der Westen ausgegeben hat, ein Drittel des Jahrhunderts lang linear gestiegen.<sup>3</sup> Die Ausgaben für den Klimawandel schaden Ihrer Nation, aber sie nützen nicht dem Planeten.

Ihr Außenministerium argumentiert wiederholt und unlogisch vom Besonderen zum Allgemeinen. Auf seiner Website erwähnt es Dürren in Afrika,<sup>1</sup> nicht aber den bescheidenen Anstieg der oberflächennahen spezifischen Luftfeuchtigkeit im vergangenen Jahrhundert,<sup>4</sup> der auf die wärmere Luft zurückzuführen ist, weshalb weltweit die unter Dürre leidenden Gebiete seit Jahrzehnten abgenommen haben.<sup>5</sup> Es erwähnt Waldbrände in Kanada und im Mittelmeerraum,<sup>1</sup> nicht aber den weltweiten oder europäischen Rückgang solcher Brände.<sup>6</sup> Es wird erwähnt, dass der steigende Meeresspiegel pazifische Korallenatolle vernichtet,<sup>1</sup> aber nicht, dass kein Atoll durch den Anstieg des Meeresspiegels versunken ist und dass die Korallen dem Licht entgegenwachsen, während der Meeresspiegel nach Korrektur des isostatischen Rückpralls überall harmlos um nur 10-15 cm/Jahrhundert steigt.<sup>7</sup>

Ihr Auswärtiges Amt sagt: „Die Bevölkerung in armen Ländern ist überproportional von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen“.<sup>1</sup> Das stimmt nicht. Aber sie sind überproportional betroffen von der Weigerung westlicher Banken und Regierungen, ihnen Kredite für dringend benötigte Kohlekraftwerke zu gewähren.

Der Vorsitzende der OPEC sagte “Anyone who calls on African countries not to develop their fossil fuels is a criminal.”

Bei internationalen Verhandlungen gibt es keine größere Gefahr, als wenn man nicht weiß, dass andere Nationen über wichtige Informationen verfügen, die sie einem zum eigenen Vorteil vorenthalten. Ich werde Ihnen nun erläutern, welche Vorteile bestimmte Schlüsselnationen bei den Klimaverhandlungen auf Ihre Kosten suchen, woher bekannt ist, dass sie über wichtige Informationen verfügen, die Sie nicht haben, und um welche Informationen es sich dabei handelt.

Vor allem wissen diese Länder, dass die vom Menschen verursachte Erwärmung nicht gefährlich sein wird. Ihre gegenteilige Auffassung hat Sie dazu gebracht, Ihre Haushalte und Unternehmen asymmetrischen Strompreisen zu unterwerfen, die fünfmal so hoch sind wie die von China oder Indien und achtmal so hoch wie die von Russland<sup>8</sup>, sowie kostspieligen und restriktiven, aber unnötigen Vorschriften. Der Westen vernichtet die Arbeitsplätze seiner Arbeiter: Der Rest holt sie ab.

**Russland** könnte sich sein militärisches Sondermassaker in der Ukraine nicht leisten, wenn es nicht weiterhin von der wirtschaftlichen Abhängigkeit Deutschlands von sibirischem Gas profitieren würde – eine Abhängigkeit, die lange und sorgfältig geplant war.

Vor nicht allzu langer Zeit lud mich die Russische Akademie der Wissenschaften zu einem hochrangigen Seminar in Moskau ein, bei dem es darum ging, warum die „etablierte“ Klimawissenschaft die Spanne der vorhergesagten globalen Erwärmung von 2 bis 5 Grad nicht eingrenzen konnte. Ich antwortete im Namen meines Teams renommierter Wissenschaftler, dass den Klimaforschern ein elementarer physikalischer Fehler unterlaufen sei. Ich wurde sofort gebeten, den Vertreter des IPCC zu informieren, der unser Ergebnis nicht widerlegen oder gar verstehen konnte. Daraufhin wurde ich gebeten, den Chefprogrammierer des russischen Klimamodells zu informieren. Er hat es verstanden. Er programmierte das Modell um. Es simuliert nun keine gefährliche Erwärmung mehr.

**China** hat nur wenige natürliche Ressourcen und möchte daher nicht mit dem freien Westen um diese konkurrieren: Es begnügt sich damit zuzusehen, wie unsere Volkswirtschaften unter überhöhten Brennstoff- und Strompreisen und obsessiven, aber unnötigen, aus asymmetrischen Klimaschutzmaßnahmen resultierenden Vorschriften zusammenbrechen – der Westen exportiert seine Arbeitsplätze und Gewinne, der Rest importiert sie. China hat bereits 1100 Kohlekraftwerke.<sup>9</sup> Im vergangenen Jahr wurden jede Woche zwei

weitere genehmigt.<sup>10</sup> Grüne Gruppen schweigen dazu bezeichnenderweise – ebenso wie Ihr Außenministerium.

China weiß, dass die anthropogene Erwärmung nicht schädlich ist, denn vor einigen Jahren wurde mein Team eingeladen, eine fröhle Abhandlung über unsere Ergebnisse im Bulletin der Chinesischen Akademie der Wissenschaften zu veröffentlichen.<sup>11 12</sup> Diese Abhandlung wurde um den Faktor 12 häufiger heruntergeladen als jede andere in der 70-jährigen Geschichte der Zeitschrift.

**Indien** hat vor kurzem gegenüber der G20 erklärt, dass es das Wirtschaftswachstum über die Klimaproblematik stellt. Seitdem hat es erklärt, dass es die Kohleverstromung um 60 % erhöhen wird;<sup>13</sup>

**Pakistan** um 300%.<sup>14</sup>

Der republikanische Präsident der **Vereinigten Staaten** zog sein Land aus dem Pariser Klimaabkommen zurück, nachdem ich ihm eine Woche zuvor ein von seinem Stabschef angefordertes Dokument geschickt hatte, in dem ich den folgenden schwerwiegenden Fehler der Klimaphysik darlegte.

Im Jahr 1984 entlehnten die Klimatologen die Rückkopplungstheorie aus der technischen Physik und wandten sie falsch an.<sup>15</sup> Tatsächlich vergaßen sie bei der Abschätzung der von uns verursachten Erwärmung, dass die Sonne scheint, und stellten sich – fälschlicherweise – vor, dass unsere Emissionen eine gefährliche Erwärmung verursachen würden.

Der Geheimdienstbericht erklärt ihren Irrtum ganz einfach auf den Seiten 3 bis 6 und seine schwerwiegenden wirtschaftlichen Folgen auf den Seiten 7 und 8. Der vollständige wissenschaftliche Bericht findet sich auf Seite 920. Nach der Korrektur wird die globale Erwärmung gering und langsam sein, harmlos und mit einem Nettonutzen verbunden, wie als Nächstes gezeigt wird.

In den letzten Jahrzehnten gab es weniger Hungersnöte als seit Beginn der Aufzeichnungen,<sup>16</sup> nicht zuletzt, weil die Düngung durch Kohlendioxid die globale Biomasse von Bäumen und Pflanzen um 15 bis 30 % erhöht hat.<sup>17</sup> Auf jedem Hektar Ackerland weltweit wird dreimal so viel Getreide angebaut wie vor 60 Jahren.<sup>18</sup>

Obwohl sich die Weltbevölkerung in einem Jahrhundert vervierfacht hat,<sup>19</sup> sind die klimabedingten Todesfälle um 99 % zurückgegangen.<sup>20</sup> In jeder Region sterben zehnmal so viele Menschen an Kälte wie an Hitze, in Afrika sogar 46-mal.<sup>21</sup>

Dennoch verschleudert Ihr Außenministerium in diesem Jahrzehnt fast 4 Milliarden Euro für den „Green Climate Fund“.<sup>22</sup> Der Westen zahlt, der Rest kassiert. Aber es hat nicht abgeschätzt, wie wenig Erwärmung diese fehlgeleiteten Ausgaben verhindern werden.

Selbst wenn alle Länder ihre Emissionen bis 2050 auf Null reduzieren würden, wäre die Welt nur um ein Zehntel Grad kühler als ohne Klimaschutzmaßnahmen. Netto-Null in Deutschland allein würde den Planeten nur um ein 500stel Grad abkühlen.

Global gesehen würde Netto-Null mindestens 1 Quadrillion Euro kosten. Jede ausgegebene Milliarde Euro würde den Planeten also um weniger als ein Zehnmillionstel Grad abkühlen.

Diese Fakten sollten Sie bei Ihren internationalen Klimaverhandlungen berücksichtigen.

Aus wissenschaftlicher Sicht gibt es keinen Grund, irgendetwas für das Klima zu tun, außer sich zurückzulehnen und den Sonnenschein zu genießen, den die Klimaforscher vergessen haben.

### **Anmerkung der Redaktion**

Hier die Videoaufzeichnung der Sitzung. Lord Monckton Statement ab Minute 30:30.

Wenige Minuten (Minute 39:32) später äußert sich Jürgen Trittin (Grüne) nicht zur Sache sondern, grünen typisch, wirft er Lord Monckton vor ein Betrüger zu sein, weil er nie Mitglied des britischen Parlamentes gewesen sei, als der er sich vorstellte. Darauf ist zu sagen, dass der volle Titel von Lord Monckton Viscount of Brenchley lautet. Ein Viscount ist ein Lord und als solcher auf Lebenszeit Mitglied des britischen Oberhauses, der 2. Kammer des britischen Parlamentes. So jedenfalls steht im Paß von Lord Monckton vermerkt. Trittin wirft also der britischen Passbehörde vor betrügerische Einträge zu machen.

Es ist anzumerken, dass die Simultanübersetzung ausgesprochen schwach war, viele Teile der Rede einfach unterschlug und manche Zahlen sogar falsch übersetzte.

### **References**

1. [https://www.auswaertiges-amt.de/en/aussenpolitik/international\\_eorganisationen/vereintenationen/climate-change-security-council/2179806](https://www.auswaertiges-amt.de/en/aussenpolitik/international_eorganisationen/vereintenationen/climate-change-security-council/2179806)

2. <https://www.auswaertiges-amt.de/en/aussenpolitik/themen/climate-foreign-policy/2535028>
3. <https://gml.noaa.gov/aggi/aggi.html>
4. NOAA ESRL; monthly-updated graph at <https://climate4you.com/>
5. Hao, Z., AghaKouchak, A., Nakhjiri, N., and Farahmand, A. (2014) Global integrated drought monitoring and prediction system. *Sci. Data* 1, 140001 (Fig. 5)
6. Yang, J., Tian, H., Tao, B., Ren, W., Kush, J. Liu, Y., and Wang, Y (2014) Spatial and temporal patterns of global burned area in response to anthropogenic and environmental factors: reconstructing global fire history for the 20<sup>th</sup> and early 21<sup>st</sup> centuries. *J. Geophys. Res. (Biogeosci.)* 119. <https://doi.org/10.1002/2013JG002532>.
7. Wysmuller, T. (2015) Conference on the Physics, Chemistry & Biology of Water; *pers. comm.*, (2020).
8. Household electricity prices worldwide in March 2023, by select country.  
<https://www.statista.com/statistics/263492/electricity-prices-in-selected-countries/>
9. <https://www.statista.com/statistics/859266/number-of-coal-power-plants-by-country/>
10. <https://energyandcleanair.org/publication/china-permits-two-new-coal-power-plants-per-week-in-2022/>
11. <https://link.springer.com/article/10.1007/s11434-014-0699-2>
12. <https://link.springer.com/article/10.1007/s11434-015-0856-2>
13. [https://www.livemint.com/industry/govt-plans-1-4-billion-tonne-coal-output-by-202711699882102710.html?mc\\_cid=3eceaede55&mc\\_eid=4961da7cb1](https://www.livemint.com/industry/govt-plans-1-4-billion-tonne-coal-output-by-202711699882102710.html?mc_cid=3eceaede55&mc_eid=4961da7cb1)

14. <https://www.reuters.com/business/energy/pakistan-plans-quadruple-domestic-coal-fired-power-move-away-gas-2023-02-13/>
  15. <https://pubs.giss.nasa.gov/abs/ha07600n.html>
  16. <https://ourworldindata.org/why-do-far-fewer-people-die-in-families-today>
  17. <https://www.nature.com/articles/nclimate3004>
  18. <https://data.worldbank.org/indicator/AG.YLD.CREL.KG?view=chart>
  19. <https://www.worldometers.info/world-population/world-population-by-year/>
  20. <https://nypost.com/2022/04/30/deaths-in-climate-disasters-declined-99-from-a-century-ago/>
  21. [https://www.thelancet.com/journals/lanph/article/PIIS2542-5196\(21\)00081-4/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanph/article/PIIS2542-5196(21)00081-4/fulltext)
  22. <https://www.auswaertiges-amt.de/en/aussenpolitik/themen/green-climate-fund/2620884>
- 

## Nach 25 Jahren wird Manns weiterer *Nature-Trick* entlarvt

geschrieben von Chris Frey | 28. November 2023

### Charles Rotter

Stephen McIntyre hat vor kurzem erneut die bahnbrechende Website [ClimateAudit.org](https://ClimateAudit.org) ins Leben gerufen, die Mängel in den Arbeiten von Mann et al. aufgedeckt hat.

Sein jüngster Beitrag beendet ein 25-jähriges Rätsel um die berühmte MBH98-Arbeit. Ein schwedischer Ingenieur, Hampus Soderqvist, hat die

Rekonstruktion überprüft und ist zu folgendem Schluss gekommen:

Manns Liste der Proxies für AD1400 und andere frühe Schritte war teilweise falsch (*Nature-Link jetzt tot – aber siehe NOAA oder hier*). Manns AD1400-Liste enthielt vier Reihen, die tatsächlich nicht verwendet wurden (zwei französische und zwei marokkanische Baumringreihen), während er vier Reihen ausließ, die tatsächlich verwendet wurden. Dies galt auch für seine AD1450- und AD1500-Schritte. Mann verwendete auch einen AD1650-Schritt, der nicht angegeben wurde.

*Die Entdeckung von Soderqvist ist von wesentlicher Bedeutung.*

Die berühmte MBH98-Rekonstruktion war ein Zusammenschnitt von 11 verschiedenen schrittweisen Rekonstruktionen mit Schritten von AD1400 bis AD1820. Das Proxy-Netzwerk im AD1400-Schritt (nach Hauptkomponenten) bestand aus 22 Reihen, die sich im AD1820-Schritt auf 112 Reihen (nach Hauptkomponenten) erhöhten. Mann gab mehrere Statistiken für die einzelnen Schritte an, hielt aber, wie immer wieder diskutiert, die wichtige Verifikations- $R^2$ -Statistik zurück. Indem er die Ergebnisse der einzelnen Schritte zurückhielt, machte Mann es für jeden unmöglich, statistische Routinetests an seiner berühmten Rekonstruktion durchzuführen.

Durch Überprüfung des tatsächlichen Inhalts jedes Netzwerks konnte Soderqvist jedoch auch jeden Schritt der Rekonstruktion berechnen – und dabei jede Teilmenge in der zusammengefügten Rekonstruktion genau abgleichen. Soderqvist hat seine Ergebnisse vor ein paar Tagen auf seiner Github-Seite online gestellt, und ich habe die Ergebnisse zusammengestellt und hier ebenfalls online gestellt. Damit sind nach fast 25 Jahren endlich die Ergebnisse der einzelnen MBH98-Schritte verfügbar.

Bemerkenswerterweise wirft Soderqvists Entdeckung der tatsächlichen Zusammensetzung des AD1400 (und anderer früher Netzwerke) ein neues Licht auf die Kontroverse über die Hauptkomponenten, die Manns früheste realclimate-Artikel belebte – am 4. Dezember 2004, als realclimate enthüllt wurde. Beide Artikel waren Angriffe auf uns (McIntyre und McKittrick), während unsere GRL-Einreichung noch geprüft wurde und Mann versuchte, die Veröffentlichung zu verhindern. Soderqvists Arbeit zeigt, dass einige von Manns vehementesten Behauptungen unwahr waren, aber seltsamerweise auf eine Art und Weise unwahr, die für das Argument, das er vorzubringen versuchte, wohl nicht hilfreich war. Es ist schon seltsam.

Soderqvist ist ein schwedischer Ingenieur, der, wie @detgodehab, einen bemerkenswerten und fatalen Fehler in der „signalfreien“ Baumring-Methode entdeckt hat, die in PAGES2K verwendet wird (siehe X hier). Soderqvist hatte dies schon vor einigen Jahren herausgefunden. Ich war mir dessen jedoch nicht bewusst, bis Soderqvist es vor ein paar Tagen in einem Kommentar zu einem kürzlich erschienenen Blog-Artikel über MBH98-

*Residuen*

*erwähnte.*

<https://climateaudit.org/2023/11/24/mbh98-new-light-on-the-real-data/>

Es handelt sich um einen langen und technischen Beitrag, dem ich nicht gerecht werden kann. Ich empfehle die Lektüre des **Originals** bei Climate Audit

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2023/11/25/after-25-years-manns-other-nature-trick-unraveled/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

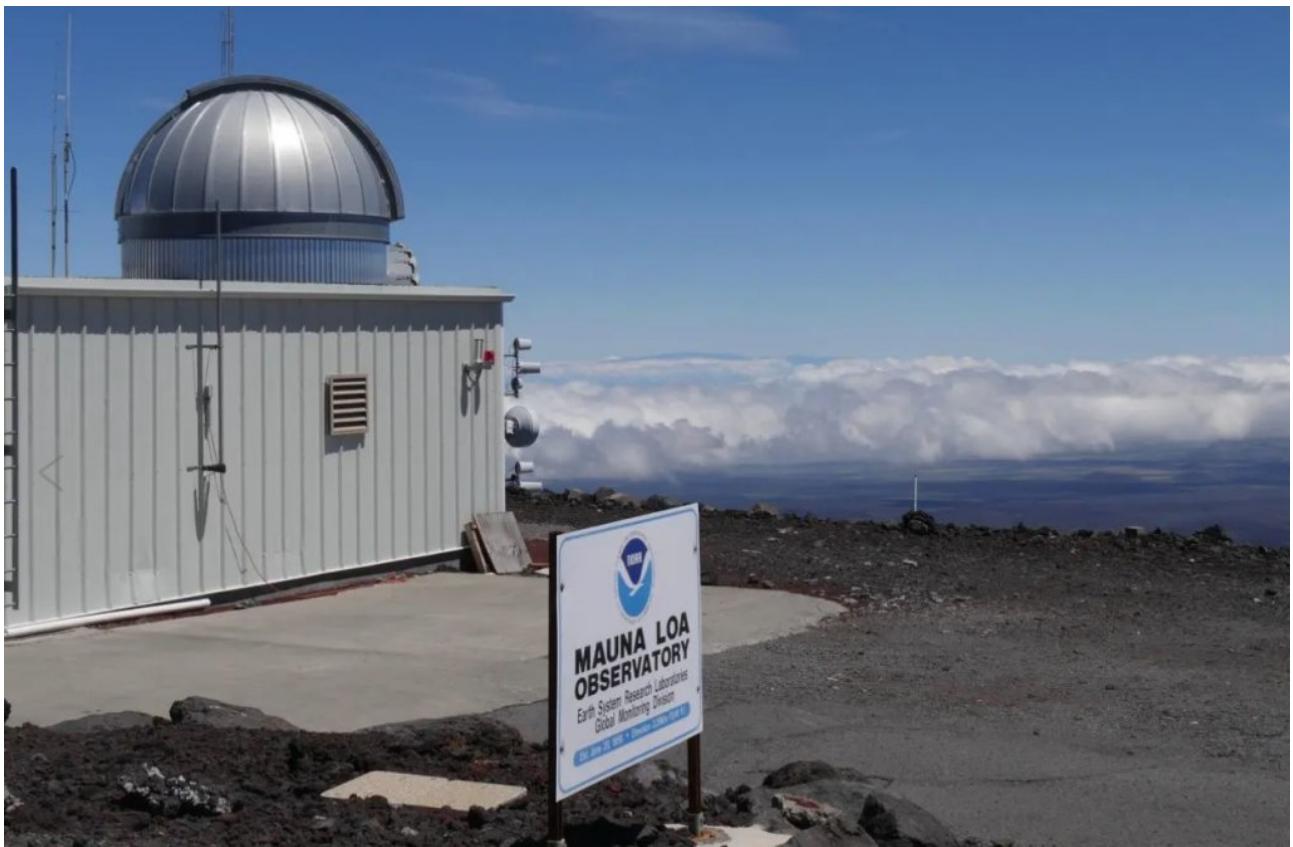
---

## C0<sub>2</sub>, ein äußerst nützliches Gas mit großen lokalen Schwankungen

geschrieben von Chris Frey | 28. November 2023

**Joseph D'Aleo**

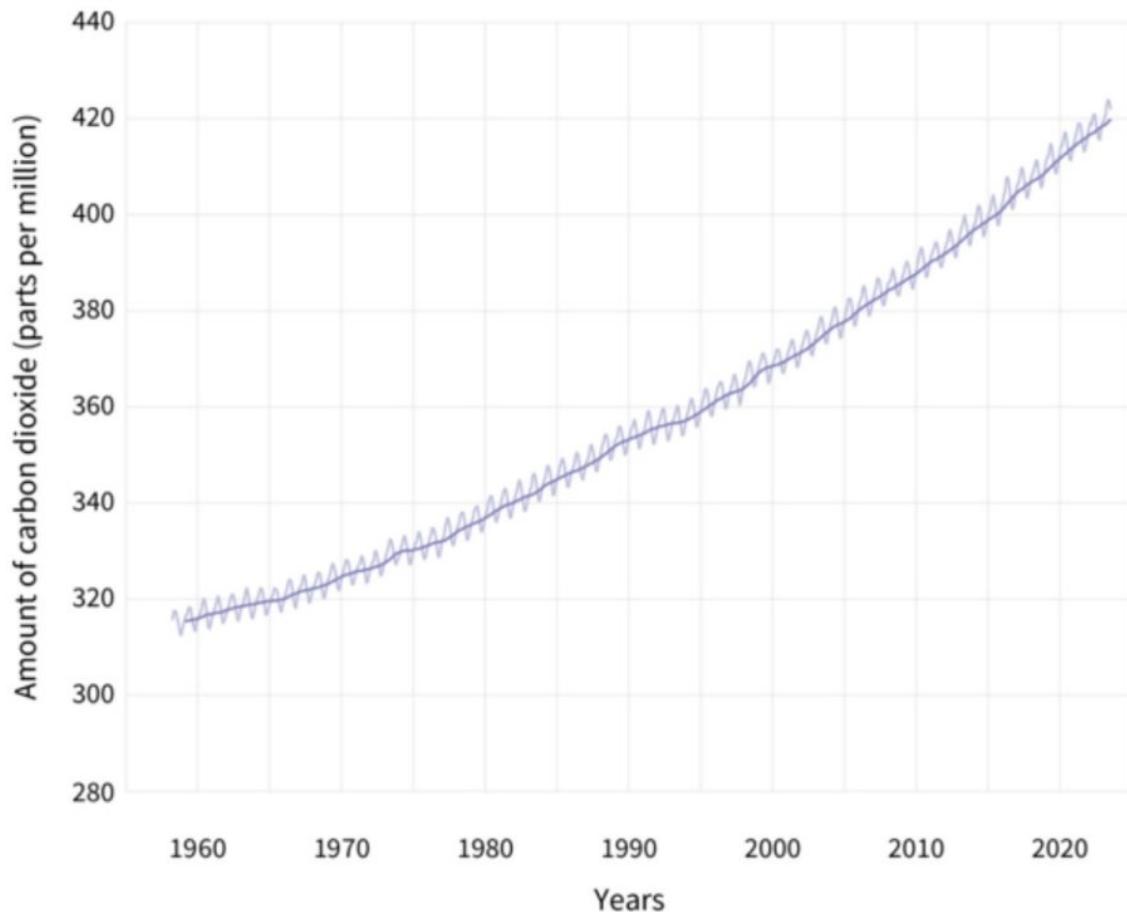
Der offizielle Standort für die jährliche C0<sub>2</sub>-Messung ist Mauna Loa. Die 3.444 Meter hoch gelegene Station verfügt über einen 40 Meter hohen Turm, der Luft sammelt, um den Kohlendioxidgehalt zu messen.



Charles Keeling entschied sich für die Installation eines Systems zur Überwachung des atmosphärischen Kohlendioxids auf dem Mauna Loa, einem Vulkangipfel auf der Big Island von Hawaii, da an diesem abgelegenen Ort nur Kohlendioxid gemessen werden kann, das sich mit der Atmosphäre vermischt hat.

Die neuesten Jahreswerte liegen bei 420 ppm, was einem Durchschnittswert von 0,04 % der Luft entspricht. Die Werte sind im Juli am niedrigsten, da die Vegetation der Nordhemisphäre das Kohlendioxid für die Photosynthese nutzt und O<sub>2</sub> freisetzt.

# ATMOSPHERIC CARBON DIOXIDE



Es ist sehr unterschiedlich, wo wir tatsächlich leben, denn wenn wir die Luft mit nur 0,04 % (420) ppm CO<sub>2</sub> einatmen, geben wir beim Ausatmen 42.000 ppm ab. Die CO<sub>2</sub>-Werte sind in bevölkerten Gebieten viel höher, vor allem wenn Menschen zusammenkommen (Kirchen, Schulen, Restaurants, sogar bei Ihnen zu Hause, wenn die Familie und Haustiere dort sind).

ES IST KEINE UMWELTVERSCHMUTZUNG

ZUHAUSE, IM BÜRO UND IN SCHULEN

Werte von über 2000 ppm werden in kleinen Büros, und ein Lehrer für Naturwissenschaften, [schreibt](#): „In einem Klassenzimmer mit 30 Schülern wurden nach dem Mittagessen CO<sub>2</sub>-Werte von 4825 ppm bei geschlossener Tür erreicht. Laut ASHRAE sind die Auswirkungen einer schlechten Innenraumluftqualität in Klassenzimmern seit Jahren bekannt. Chronische Krankheiten, verringerte kognitive Fähigkeiten, Schläfrigkeit und vermehrte Fehlzeiten werden allesamt auf schlechte Innenraumluftqualität zurückgeführt. CO<sub>2</sub> ist nicht direkt schädlich, sondern verringert lediglich den Sauerstoffgehalt der Luft“.

AUTOS, ZÜGE, FLUGZEUGE UND U-BOOTE

Studien haben ergeben, dass der Kohlendioxidgehalt in einem

geschlossenen Auto mit nur einem Fahrgast innerhalb von 30 Minuten auf über 3000 ppm steigt. In [Flugzeugkabinen](#) kann er auf bis zu 1700 ppm steigen. Die Panikmacher interessieren sich mehr für den Ausstoß von Flugzeugen in die Atmosphäre und wollen, dass diejenigen, die fliegen (und Auto oder mit der Bahn fahren), zur Verantwortung gezogen werden (siehe den [hier](#) vorgeschlagenen Grenzwert von 50 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Person auf Lebenszeit).

In [U-Booten](#) liegen die Werte bei bis zu 11.300 ppm.

#### AUFKLÄRUNG DER BEVÖLKERUNG

Ich habe mich immer als Umweltschützer und Naturschützer sowie als Meteorologe und Klimatologe gesehen. Ich habe mit einem Stipendium für Atmosphärenchemie an meiner Promotion gearbeitet.

In der Boomzeit nach dem Zweiten Weltkrieg hatten wir Probleme mit der Luftverschmutzung durch Fabriken, Kohlekraftwerke, Autos, ineffiziente Heizungsanlagen und Verbrennungsanlagen in Wohnungen. Wir hatten ernsthafte Probleme mit der Luftqualität durch Schadstoffe. Wir hatten Probleme mit Feinstaub, Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxiden, Ozon und Blei. Die schlimmsten Vorfälle, die die Bemühungen zur Bekämpfung der Verschmutzung wirklich vorantrieben, waren auf chemische Reaktionen in der Atmosphäre zurückzuführen – Wassertröpfchen im Nebel in der kalten Jahreszeit vermischten sich mit SO<sub>2</sub> und verursachten Schwefelsäurenebel. Bei den Smog-Ereignissen in Donora, PA, im Jahr 1948 erlitten 6000 der 14.000 Einwohner Lungenschäden, und bei dem viertägigen Smog-Ereignis in London im Jahr 1952 gab es zwischen 10-12.000 Tote. Solche Ereignisse kommen in China immer noch vor.

Wir setzten Standards, die von der Industrie und den Autoherstellern eingehalten werden mussten. Nach meinem Bachelor- und Master-Abschluss in Meteorologie in Wisconsin erhielt ich ein Stipendium, um an der NYU Luftressourcen/Verschmutzung zu studieren, während ich sieben Tage die Woche das Wetter für WCBS TV und Radio und das National Network für die Sonderserie über Energie produzierte. Viele meiner Kollegen wechselten in den Bereich Luftqualität bei der EPA und anderswo. Nach der Arbeit, die wir alle dort und an vielen Schulen zum Thema Luftverschmutzung geleistet hatten, haben wir heute die sauberste Luft in meinem Leben und hier in den USA in der Welt.

# Pollutants

Pollutant	Improvement
Particulates (large)	34% down since 1990
Particulates (small)	42% down since 2000
Sulfur Dioxide	94% down since 1980
Carbon Monoxide	88% down since 1980
Nitrogen Dioxide	88% down since 1980
Ozone	29% down since 1980
Lead	94% down since 1980

## CO<sub>2</sub> IST DAS GAS DES LEBENS

Man beachte, dass CO<sub>2</sub> nicht auf der Liste steht. CO<sub>2</sub> ist ein Spurengas (0,04 % unserer Atmosphäre). Es ist KEIN Schadstoff, sondern ein nützliches Gas. CO<sub>2</sub> ist für die Photosynthese unerlässlich. Mit CO<sub>2</sub> angereicherte Pflanzen sind wüchsiger, haben einen geringeren Wasserbedarf und sind widerstandsfähiger gegen Trockenheit. Der ideale CO<sub>2</sub>-Gehalt für Nutzpflanzen wäre 3 bis 4 Mal höher. Sie pumpen CO<sub>2</sub> in Gewächshäuser!

# They pump CO<sub>2</sub> into greenhouses!



CO<sub>2</sub> is Plant Food  
Here is what happens with more CO<sub>2</sub>



385 ppm

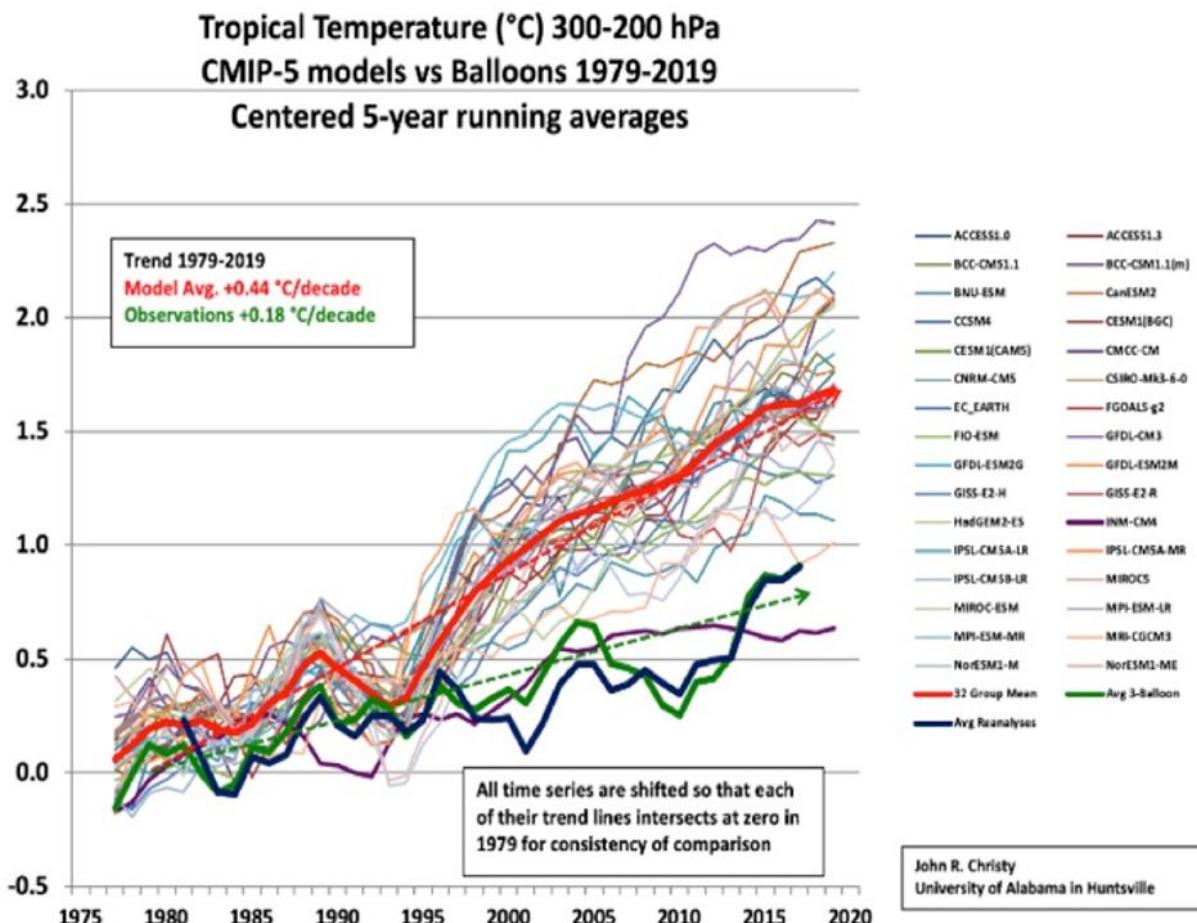
535 ppm

685 ppm

835 ppm

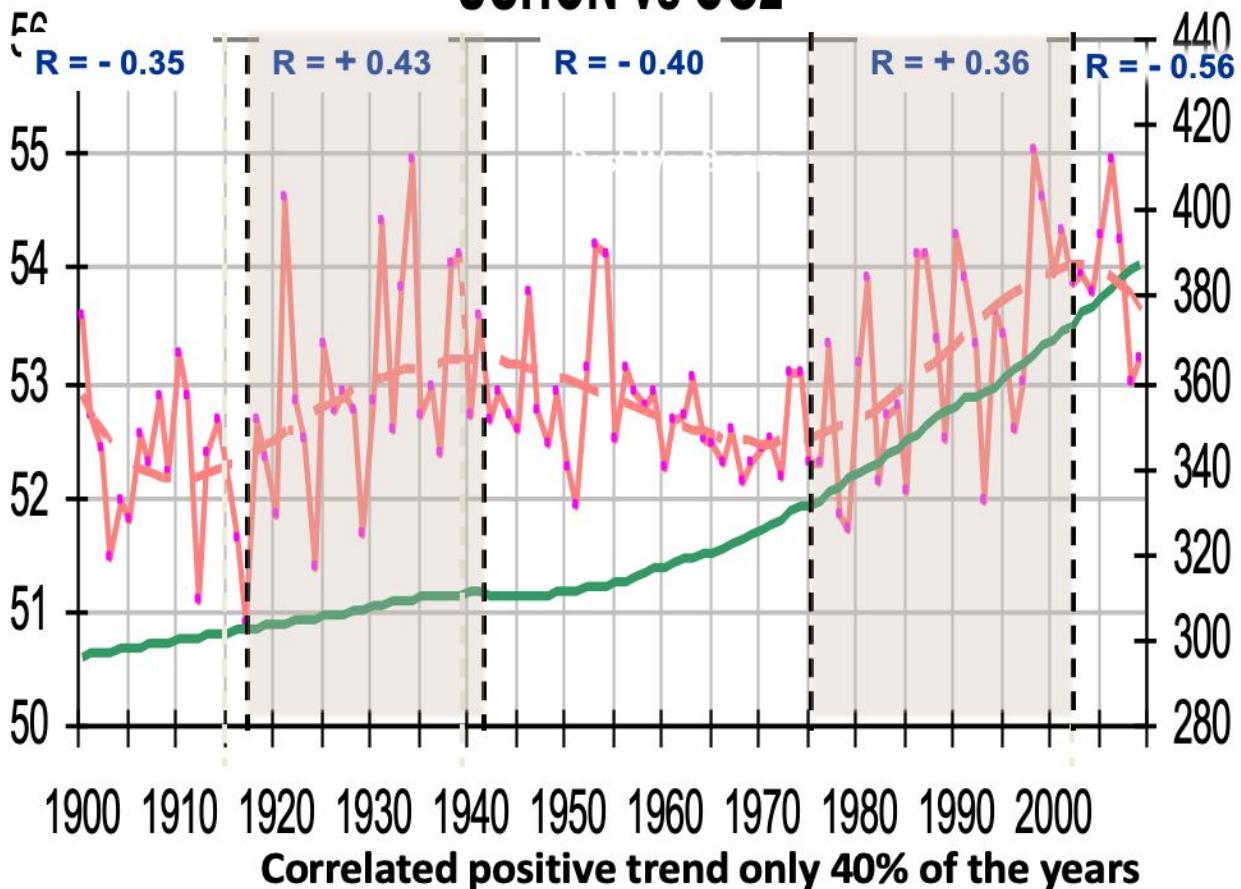
Die zur Vorhersage der Auswirkungen des zunehmenden CO<sub>2</sub> verwendeten Klimamodelle simulieren eine Erwärmung, die mehr als doppelt so hoch ist wie die von unseren NOAA-Satellitenmessungen in der Luft über der Grenzschicht beobachtete, wo die größten Veränderungen im Tagesverlauf

auftreten.



Die offensichtlich schwache Korrelation mit den Temperaturen könnte vor allem auf das Timing der natürlichen Zyklen zurückzuführen sein. Die längerfristige Erwärmung korreliert nur in 40 % der Fälle mit dem CO<sub>2</sub>-Anstieg.

## USHCN vs CO<sub>2</sub>



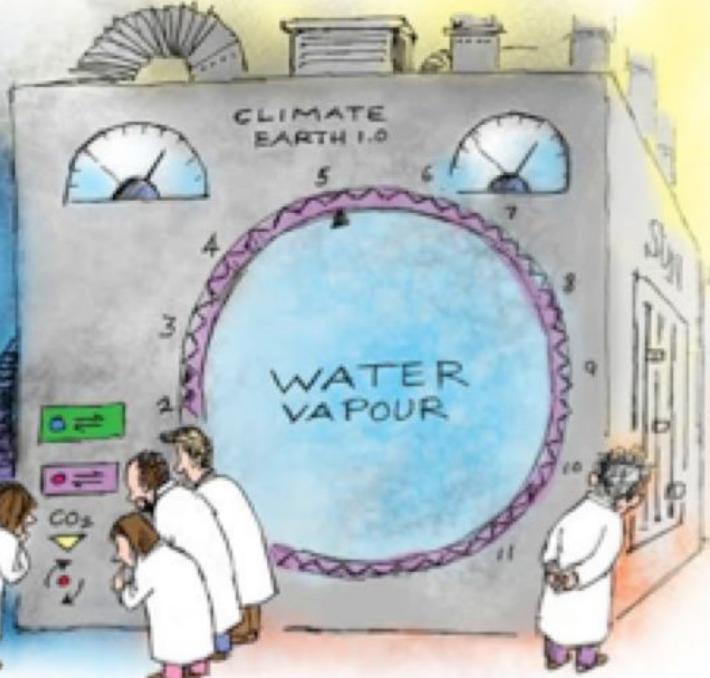
Leider gab es Änderungen, welche die Warmzeit von den 1920er bis 1940er Jahren herunterspielten, um die Argumentation zu untermauern.

# CLIMATE CONTROL KNOBS

I FOUND ONE  
THAT DOES  
OCEANS!



JOSH

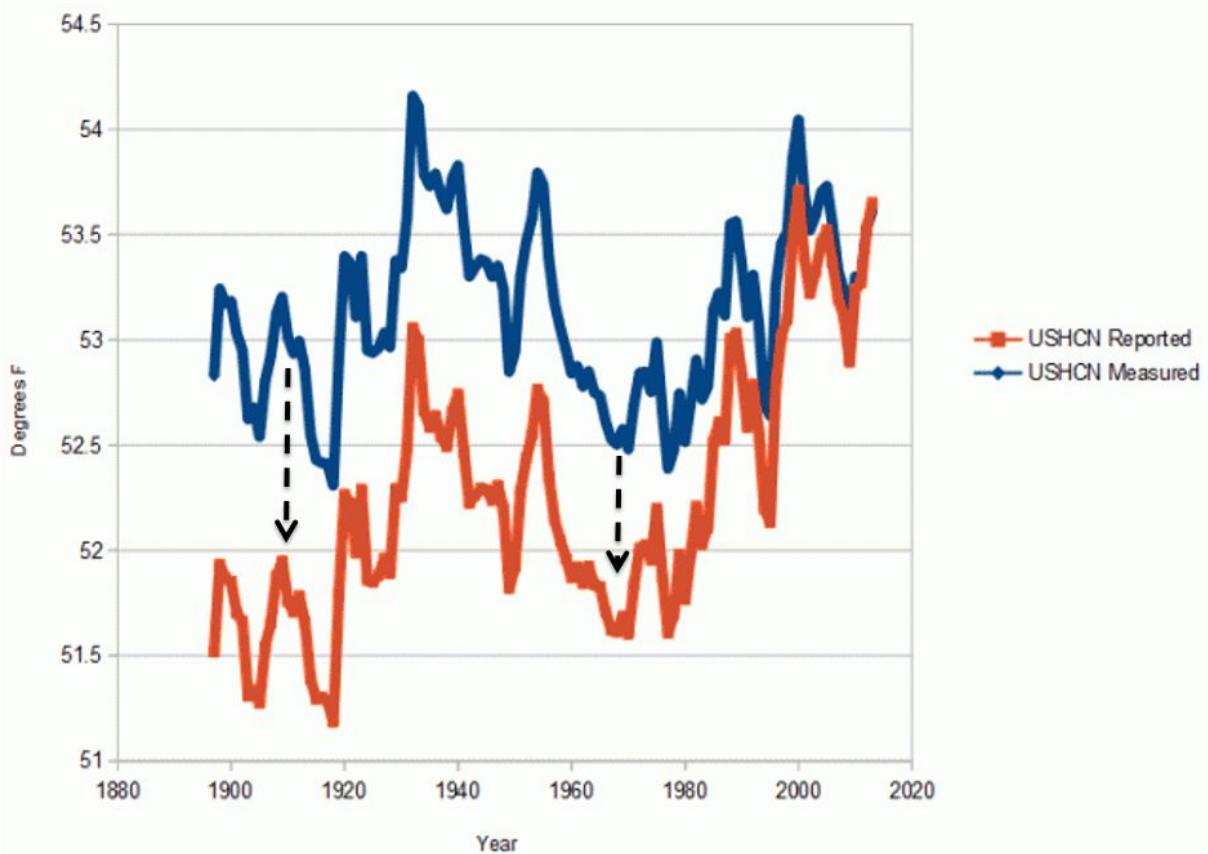


What is  
the sun  
doing here?

CLIMATE SCIENTISTS DISCOVER THAT OCEANS HAVE  
A MAJOR INFLUENCE\* ON GLOBAL TEMPERATURES

\* "WE TOLD YOU SO" BY A.N. SCEPTIC

US Temperature Five Year Mean  
Almost 1.5 Degrees Difference In Trend Between Measured And Reported



FAZIT: CO<sub>2</sub> IST KEINE UMWELTVERSCHMUTZUNG, SONDERN EIN WERTVOLLER BESTANDTEIL DES LEBENS AUF UNSEREM PLANETEN.

Ich habe 2 CO<sub>2</sub>-Monitore – einen habe ich sogar mit Amazon-Guthaben gekauft und er kam am nächsten Morgen an. Ein hochwertiges Modell wurde mir von der CO<sub>2</sub>-coalition zur Verfügung gestellt. Mit meiner Tochter und zwei kleinen Hunden im Raum steigen die Werte auf über 800 ppm. Bei einem Fußballturnier mit 8 Personen stieg der Wert von 420 auf fast 1700 ppm. Wäre unser Team besser gewesen, hätten wir vielleicht eine Versammlung mit doppelt so vielen Menschen abgehalten, und die CO<sub>2</sub>-Werte hätten weit über 2000 gelegen. Ich habe unsere Ergebnisse bei einer von der Kirche organisierten Veranstaltung verwendet und darüber gesprochen.

Viele Menschen verwechseln CO<sub>2</sub> mit dem potenziell tödlichen CO. Dazu gehörte vor einem Jahrzehnt auch die Vorsitzende des NH-Ausschusses für Wissenschaft und Energie, als ich einer der Zeugen war. Sie sagte, ihr sei beigebracht worden, dass CO<sub>2</sub> gesundheitsgefährdend sei (durch Verwechslung mit CO).

Ich fand, dass die Geschichte Menschen mit offenem Geist beeinflussen kann. Wenn sich herausstellt, dass der CO<sub>2</sub>-Gehalt dort, wo sich Menschen versammeln, lokal viel höher ist, habe ich ein wenig Angst, dass die radikale Bewegung diese Tatsache als eine weitere Ursache annehmen und

versuchen würde, extreme Maßnahmen durchzusetzen (Einschränkung des Autofahrens, des Fliegens, des Versammelns bei Großveranstaltungen), um so zu tun, als ob die Werte niedrig bleiben würden, und es wird ein weiteres kostspieliges Programm mit viel mehr Schaden als Nutzen, wie ihr Angriff auf die Nutzung fossiler Brennstoffe und die ganze COVID-Episode in den letzten mehr als 3 Jahren.

Link:

[http://icecap.us/index.php/go/joes-blog/C02\\_a\\_hugely\\_beneficial\\_gas\\_with\\_large\\_local\\_variances/](http://icecap.us/index.php/go/joes-blog/C02_a_hugely_beneficial_gas_with_large_local_variances/)

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

---

# Kältereport Nr. 33 / 2023

geschrieben von Chris Frey | 28. November 2023

**Christian Freuer**

**Vorbemerkung:** Naturgemäß steht jetzt der Winter auf der Nordhalbkugel im Vordergrund, mit einer ganzen Reihe von Meldungen. Die Kältewelle hierzulande wird in der Vorschau angekündigt, wird aber wie üblich nur nach deren Eintreffen behandelt.

**Außerdem bitte dringend den Anhang am Ende dieses Reports beachten!**

*Meldungen vom 13. November 2023:*

## **Historische Schnee-Gesamthöhe in Anchorage**

In Anchorage sorgte ein Wintersturm letzte Woche für Rekordschneefälle, wobei einige Gebiete außerhalb der Stadt in nur zwei Tagen mehr als 60 cm Schnee bekamen.

In der größten Stadt Alaskas fielen am vergangenen Mittwoch innerhalb von 24 Stunden über 20 cm Schnee, womit der Rekord vom 8. November 1982 (19 cm) gebrochen wurde. Am Donnerstag türmten sich weitere 21 cm auf, womit auch der Tagesrekord für den 9. November gebrochen wurde, der bei 18 cm lag und seit 1956 bestand.

Am späten Donnerstag hatte Anchorage eine Schneehöhe über 50 cm, was laut des in Alaska ansässigen Klimaforschers Brian Brettschneider die größte Schneehöhe in der Geschichte der Stadt so früh in der Saison ist.

In dieser Saison sind bereits 68 cm Schnee gefallen, was 45 cm über dem

Durchschnitt liegt.

...

## **Todesfälle im Zusammenhang mit Kälte**

Der frühe Wintereinbruch hat in der vergangenen Woche zu vier Todesfällen von Obdachlosen in Anchorage geführt. Die Zahl der Todesfälle ist in diesem Kalenderjahr auf 49 gestiegen und hat damit die Zahl der 24 Todesopfer in der Stadt im Jahr 2022 übertroffen.

...

Link:

<https://electroverse.info/rare-ice-windows-forms-on-alaska-lakes-historic-snow-sahara-expert-says-desert-is-shrinking/>

---

*Meldungen vom 17. November 2023:*

## **Europas bester Start in eine Skisaison seit Langem**

Entgegen dem Gruppendenken des Mainstreams schlägt die Realität dem Klimaalarmismus wieder einmal ins Gesicht.

Kürzlich meldeten die Skigebiete von den französischen Alpen bis hinunter zu den italienischen Dolomiten fast einen Meter Neuschnee, was zu einem historisch frühen Start in die europäische Skisaison führte.

Absurde Vorstellungen, dass Europas liebster Wintersport der Vergangenheit angehört, haben einen Rückschlag erlitten, nachdem die Temperaturen in der gesamten Region im November eine Klippe hinuntergefallen waren, zurück zu einem „knackigen Klima wie in den 1990er Jahren“, berichtet [goodnewsnetwork.org](http://goodnewsnetwork.org).

...

---

## **Historische Kälte in Maine in der ersten November-Hälfte**

Die erste Novemberhälfte war in den Neuenglandstaaten, wie z. B. Maine, eine der kältesten überhaupt.

Betrachtet man die Klimadaten der letzten 30 Jahre, so ist die erste Novemberhälfte 2023 (1. – 15.) mit 3,4°C die zweitkälteste.

...

Link:

<https://electroverse.info/europe-snow-maines-cold-nov-snow-ptsd-where-a>

*Meldungen vom 20. November 2023:*

## **Fukuoka, Japan, erlebt den frühesten Schneefall seit 40 Jahren**

Am Sonntag, dem 19. November, kam es in der Präfektur Fukuoka an der Nordküste der japanischen Insel Kyushu zu frühen Schneefällen.

Rekordkälte und -schnee der letzten Wochen ins [Ostasien](#) – namentlich in [Nordostchina](#), der [Mongolei](#) und Ostsibirien – haben inzwischen das Japanische Meer überquert und dem Norden des Landes außergewöhnlich frühe Schneefälle beschert.

In der Stadt Fukuoka wurde nach Angaben des japanischen Wetteramtes der früheste Schnee seit November 1983 registriert.

...

---

## **Zwei Todesopfer durch einen Schneesturm in Bulgarien**

Ein Temperatursturz, starke Winde und heftiger Regen/Schnee haben am Sonntag in weiten Teilen Bulgariens schwere Schäden verursacht, die Stromversorgung unterbrochen und mindestens zwei Menschenleben gefordert.

Ostbulgarien war am stärksten betroffen, und die Bewohner sagten, sie hätten noch nie so extremes Wetter erlebt.

In der Schwarzmeerstadt Varna wurde der Notstand ausgerufen, da die sintflutartigen Regenfälle in starken Schneefall und Schneestürme übergingen.

...

---

## **30 cm Neuschnee in Kalifornien**

In den höheren Lagen Kaliforniens hat es am Wochenende kräftig geschneit, wobei sich in den Bergen über 30 cm Schnee angesammelt hat.

Entlang der Grenze zwischen Kalifornien und Nevada brachte ein früher Wintersturm 30 cm Schnee in Mt. Rose Ski Tahoe, weitere 18 cm in Mammoth Mountain Ski Base und 10 cm in Palisades. Auch im NWS-Büro in Reno fielen die Flocken bis unter 1.500 m hinab.

Für die Ruby Mountains und die East Humboldt Range wurde eine

Winterwetterwarnung herausgegeben, betrug doch die Gesamtschneemenge dort fast 50 cm.

...

---

### **Anchorage: Schneefall-Rekord für November gebrochen**

Anchorage, Alaska, hat einen neuen November-Schneerekord aufgestellt und den 1994 aufgestellten Rekord von fast 1 m gebrochen, wurde doch am Freitag eine wenige Zentimeter höhere Schneedecke gemessen.

...

Link:

<https://electroverse.info/fukuoka-early-snow-bulgaria-blizzards-ca-logs-a-foot-anchorage-record-wapo-cringe/>

---

*Meldungen vom 21. November 2023:*

*Es folgt zunächst ein Beitrag zur Erholung des Eises um die Antarktis, der separat übersetzt wird. Dann folgt diese Meldung, die zwar nichts mit Kälte etc. zu tun hat, aber auch in den MSM nirgendwo zu finden ist:*

### **Studie: CO<sub>2</sub>-Aufnahme durch Pflanzen nimmt zu, auch die Vegetation steigt**

Einer neuen Studie zufolge werden die Pflanzen bis zum Ende des Jahrhunderts 20 % mehr Kohlendioxid absorbiert haben als ursprünglich vorhergesagt, was selbst einige Mainstream-Medien zugeben: „Die Klimamodelle überschätzen, wie schnell sich der Planet erwärmen wird“.

Das Trinity College Dublin erklärte, seine in der Zeitschrift Science Advances veröffentlichte Studie zeichne ein „untypisch positives Bild für den Planeten“, nachdem es festgestellt habe, dass die Klimamodelle nicht alle Elemente der Photosynthese berücksichtigt hätten.

Die Mainstream-Wissenschaft hatte verkündet, dass der „Klimawandel“ den Prozess wahrscheinlich schwächen würde, aber die neue Forschung zeigt, dass die Pflanzen weiterhin effizient Kohlendioxid absorbieren, zusätzliche Nährstoffe produzieren und so weiterhin gedeihen werden.

...

---

*Dann folgt noch je ein Beitrag zu einem gewaltigen Vulkanausbruch in Kamtschatka, der Asche bis weit in die Stratosphäre schleuderte (stand*

davon irgendetwas in den MSM?) sowie zum erneuten Aufflammen der Sonnenaktivität.

Link:

<https://electroverse.info/antarctic-sea-ice-recovery-co2-uptake-increasing-klyuchevskoy-ash-big-sunspot-alert/>

---

Bei Wetteronline.de ist eine Meldung zu Schneestürmen in Sibirien zu lesen gewesen, die Cap Allon möglicherweise übersehen hat. Allerdings gibt es von ihm weiter unten Meldungen über massive Schneefälle dort:

<https://www.wetteronline.de/wetterticker/mehrere-todesopfer-schwerer-wintersturm-fegt-durch-sibirien-716e710f-0cca-4d49-bf03-95daea22cbb4>

---

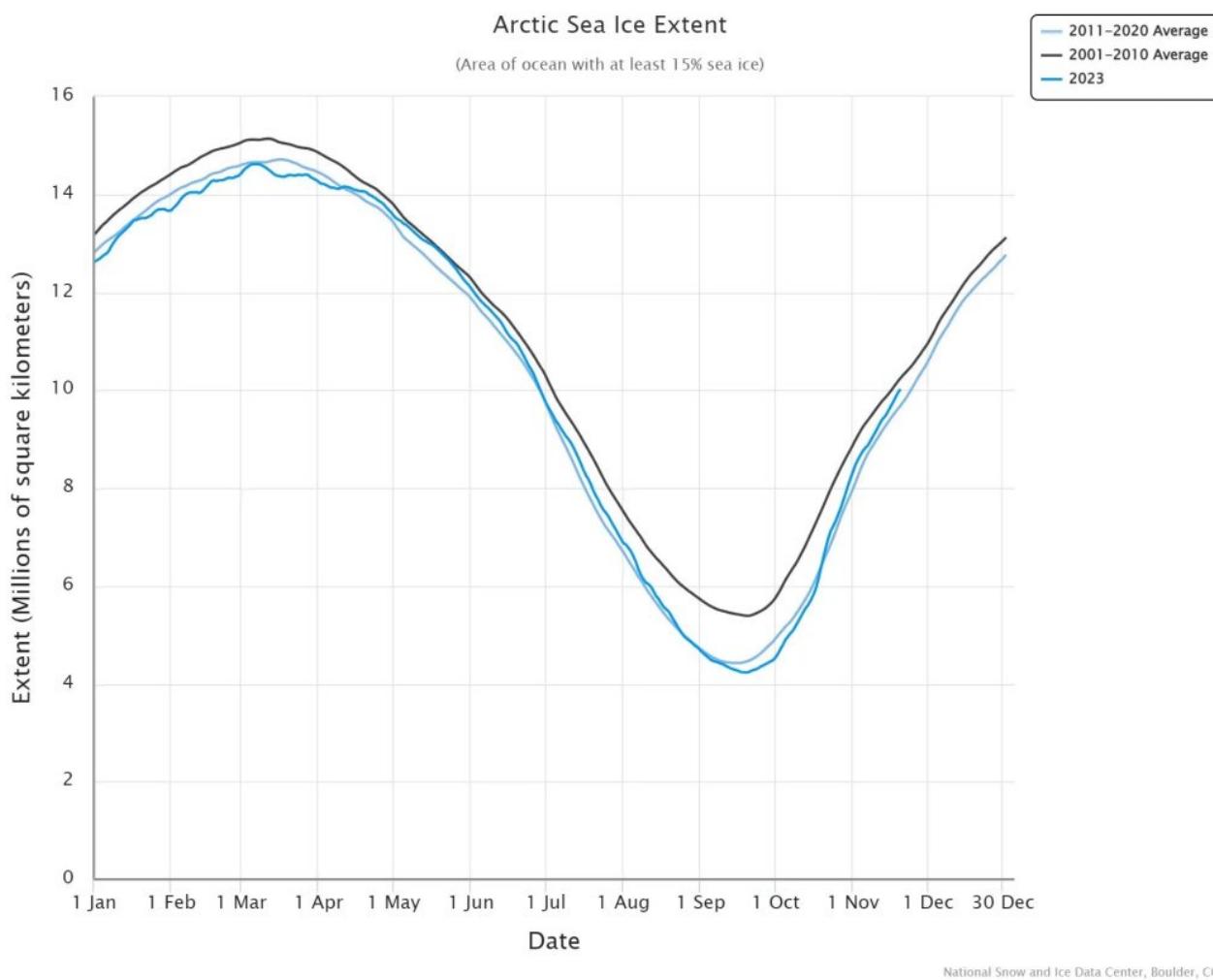
Meldungen vom 22. November 2023:

### **Dem arktischen Meereis geht es bestens**

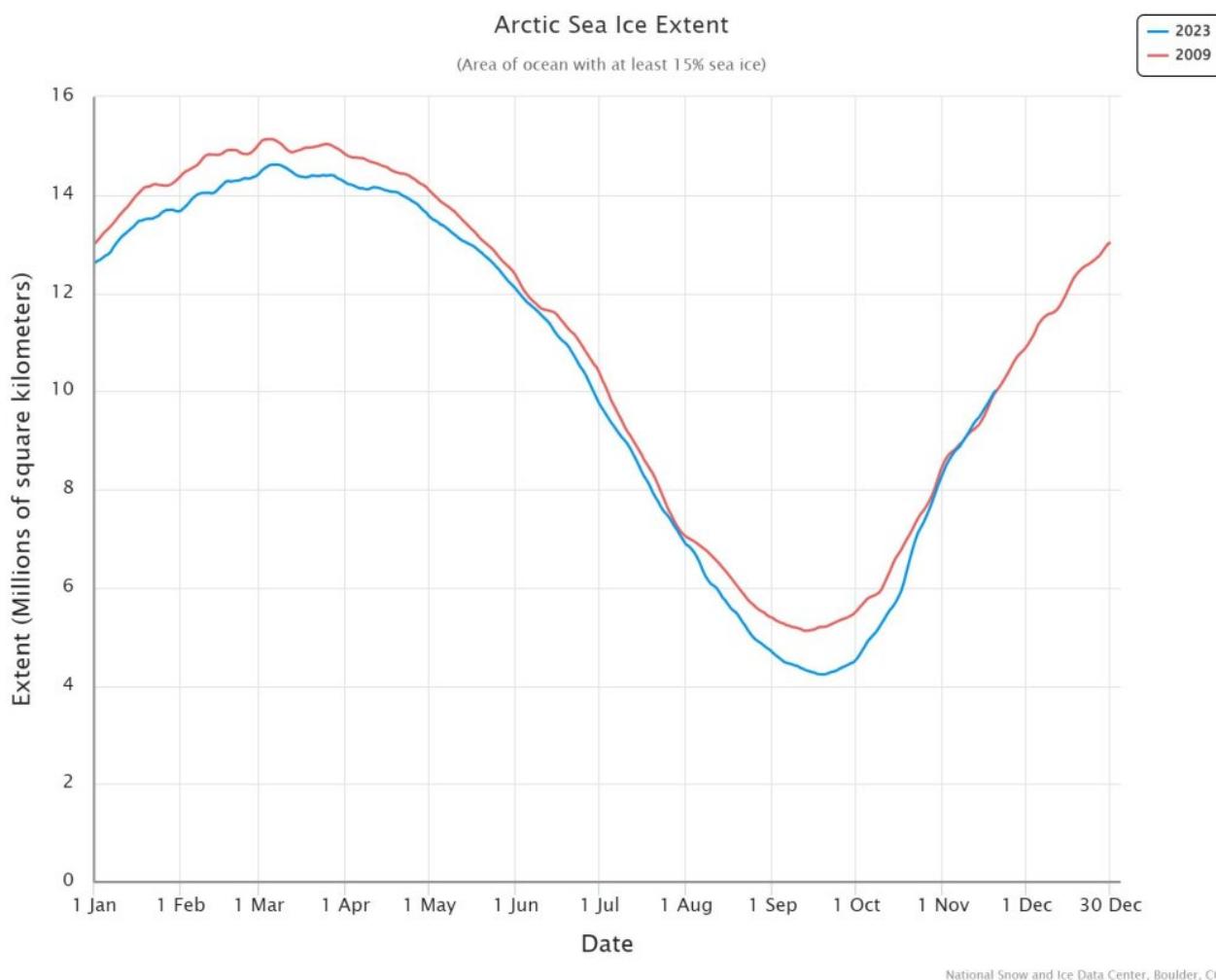
Von der Antarktis über Grönland bis hin zur Arktis – dem globalen Eis geht es gut.

„Es besteht eine 75-prozentige Chance, dass die gesamte nordpolare Eiskappe während einiger Sommermonate innerhalb der nächsten fünf bis sieben Jahre **vollständig eisfrei** sein könnte“, sagte Al Gore 2009.

Schauen wir uns die Entwicklungen bis zum 20. November 2023 an:



Es ist deutlich zu sehen, dass die arktische Meereisausdehnung derzeit über dem Durchschnitt für den Zeitraum 2011-2020 liegt und sich dem Durchschnitt für den Zeitraum 2001-2010 schnell nähert. Tatsächlich ist die heutige Ausdehnung mit 10,019 Millionen km<sup>2</sup> höher als zum gleichen Zeitpunkt im Jahr 2009, als Gore seine Prophezeiung ausstieß:



Von Eisbären über das Great Barrier Reef bis hin zu Wirbelstürmen, Schneefall und klimabedingten Todesfällen – alle Theorien der Klimakabale werden am Ende durch die Realität widerlegt.

Klima-Scharlatane wie Gore und Gates können sich nicht so lange in so vielen Punkten irren und dennoch die Plattform behalten, die sie ohne dubiose Medien-Manipulation haben. Der einzige Grund, warum der Ruf dieser öffentlichen Persönlichkeiten noch nicht in den Schmutz gezogen wurde, ist, dass sie 1) pflichtbewusst die Agenda vorantreiben und 2) alles glauben, was in den alten Medien gedruckt wird.

Sie sind Betrüger höchsten Grades.

Aber seien Sie versichert, dass diese schwachen, rückgratlosen, erbärmlichen Männer die Realität nur eine gewisse Zeit lang verbiegen können.

Ihr Tag der Abrechnung wird kommen, und ich werde hier sein, um genau das zu dokumentieren.

---

## **Polarausbrüche in Amerika und Europa stehen bevor**

Die Modelle scheinen hier ziemlich zuversichtlich zu sein: Kaltluft arktischen Ursprungs wird sowohl Nordamerika als auch Europa erfassen.

*Das wird im Folgenden näher ausgeführt, spielt aber in diesem Kältereport ggf. erst eine Rolle nach Eintreten der Kälzewelle.*

---

*Es folgt noch ein Beitrag, wie sich Wall Street klammheimlich aus dem Klima-Geschäft zurückzieht. Auch das wird separat übersetzt.*

Link:

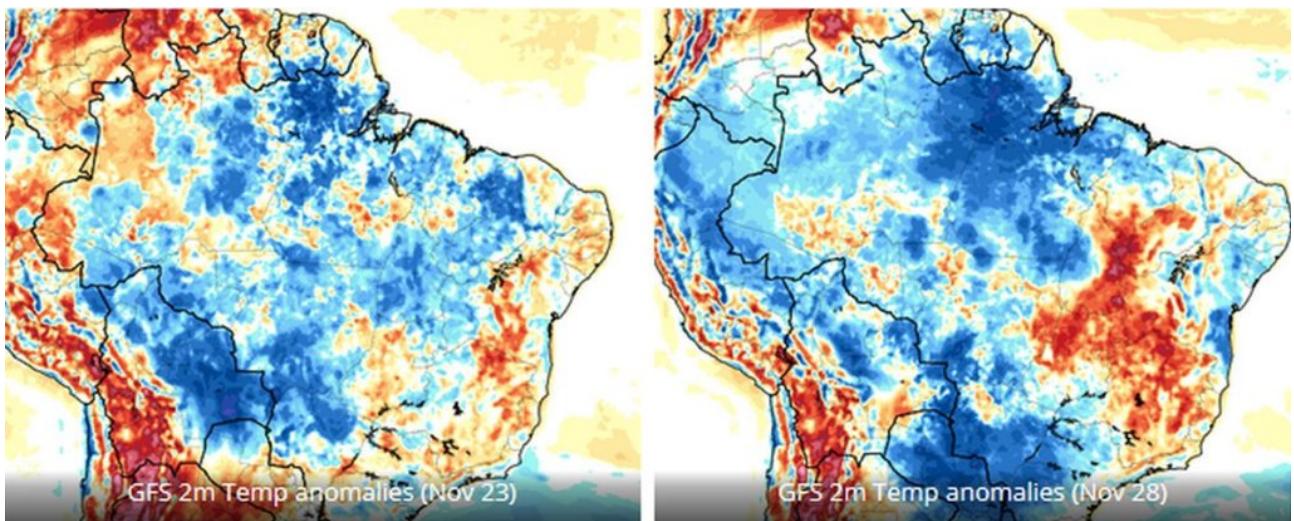
<https://electroverse.info/arctic-ice-just-fine-outbreaks-in-america-and-europe-climate-ventures-tank-electroverse/>

---

*Meldungen vom 23. November 2023:*

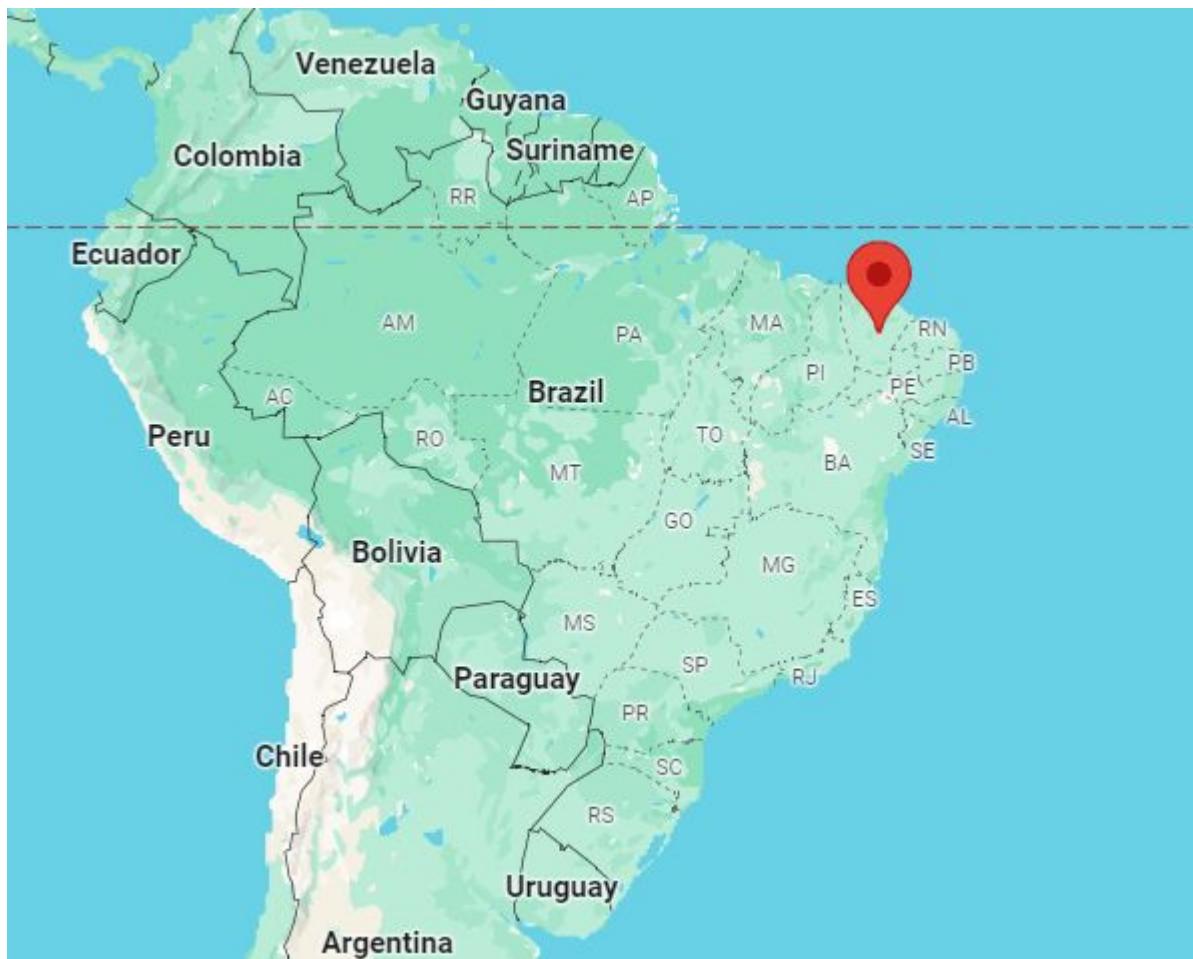
### **In Brasilien wird es kälter**

Den jüngsten GFS-Läufen zufolge wird es in Brasilien in den nächsten Wochen anomal kalt bleiben.



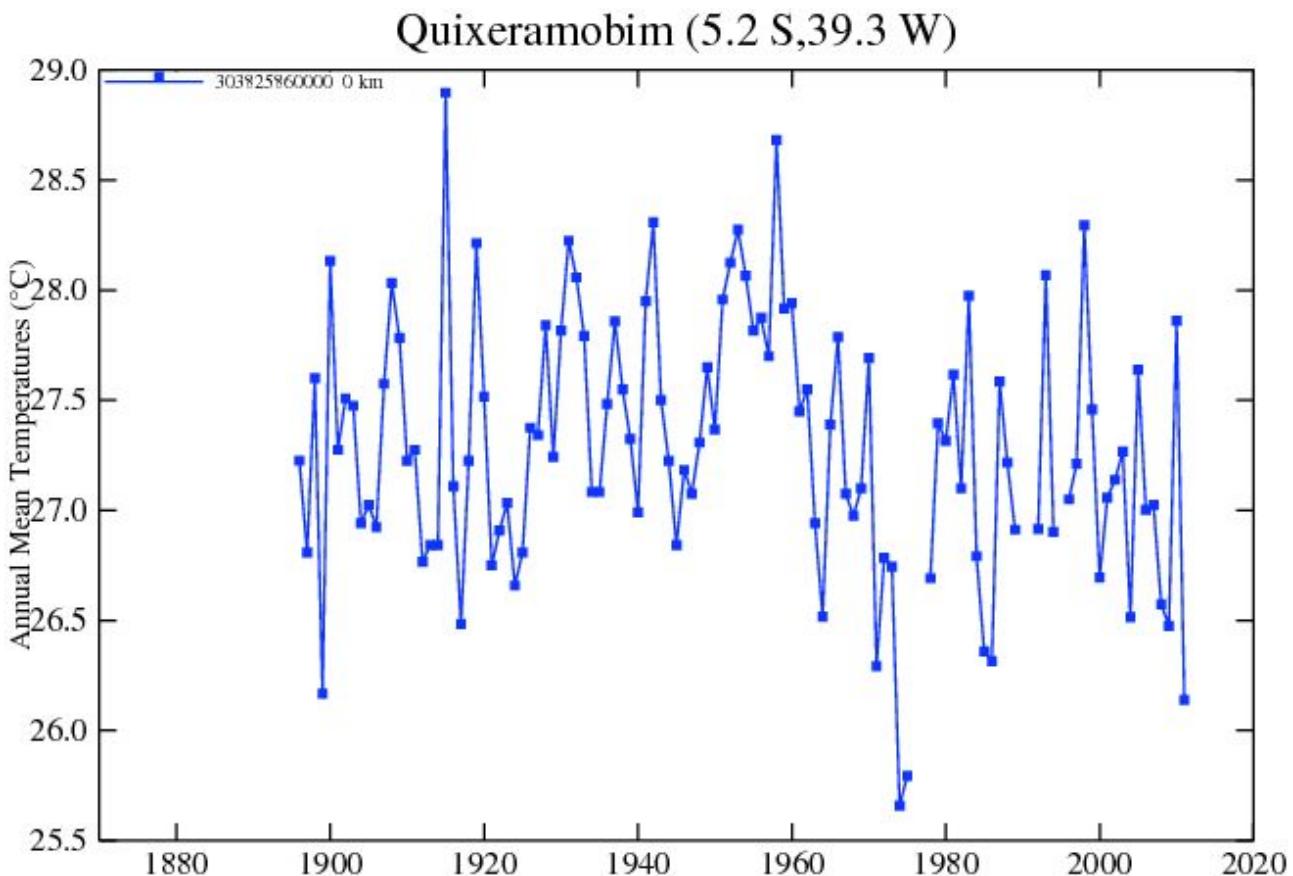
Dies deutet auf den längerfristigen Abkühlungstrend hin, der von den Temperaturstationen des Landes erfasst wird.

Die einzige Wetterstation in Brasilien mit bis ins Jahr 1900 zurückreichenden kontinuierlichen Daten befindet sich in der östlichen Stadt Quixeramobim im Bundesstaat Ceará, erklärt Tony Heller auf X.



Die Stadt Quixeramobim.

Nach Daten der NASA zeigt die Temperaturstation in Quixeramobim eine Abkühlung seit 1960:



([NASA-GISS](#))

*War nicht in den MSM kürzlich von einer extremen Hitzewelle in Brasilien die Rede?*

---

### Australische Hitze übertrieben

Es wird viel über die Hitze und die Waldbrände in Perth berichtet.

Die Übertreibungen und die Propaganda sind ebenso fesselnd wie die leckenden Flammen und die wirbelnde Glut:

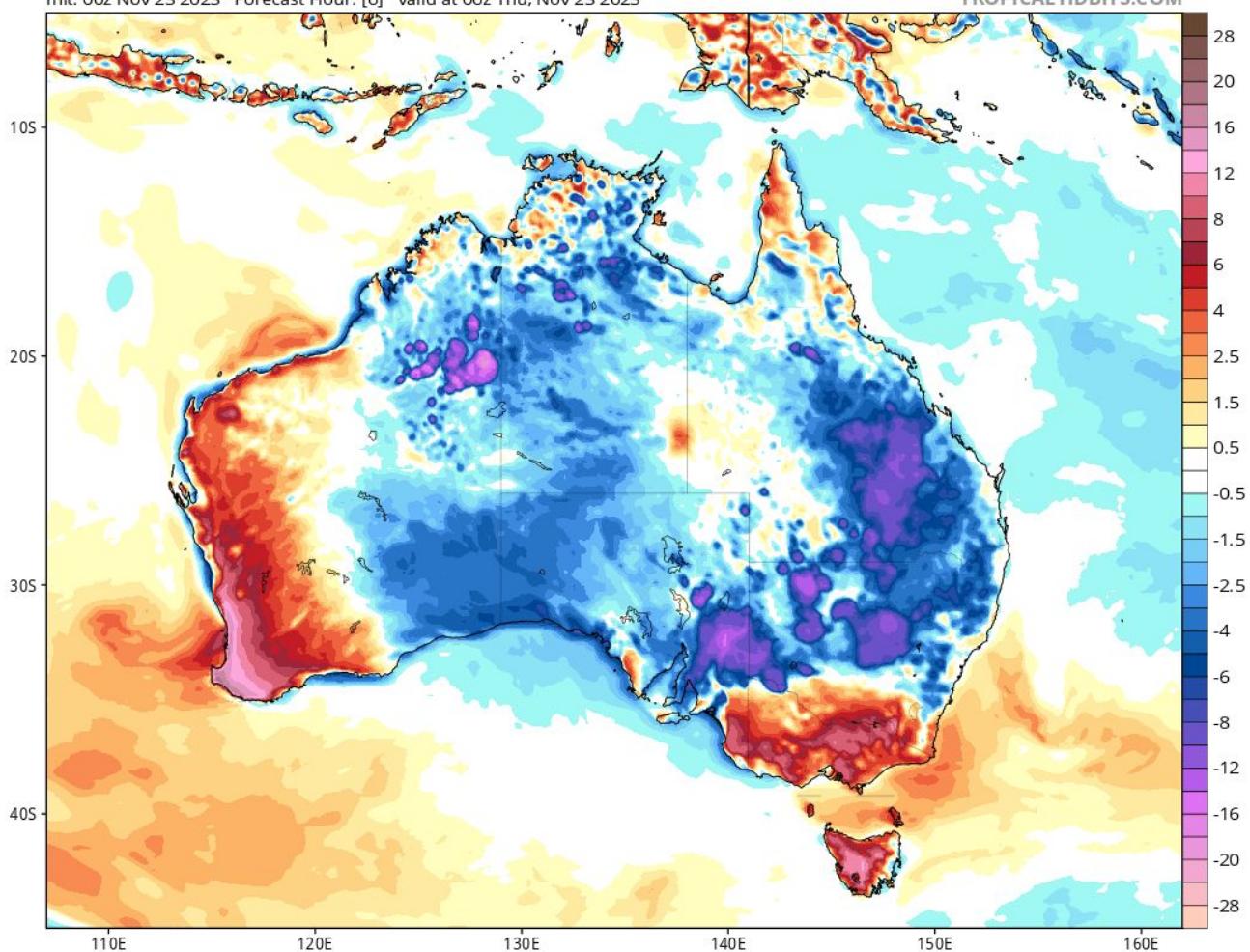
[Twitter-Video](#)

Doch wie immer macht ein kurzer Faktencheck die Panikmache zunichte. Ein dünner roter [auf Hitze hinweisender] Fleck ist kein Beweis für eine „Klimakrise“:

GFS 2-meter Temperature Anomaly ( $^{\circ}\text{C}$ ) (based on CFSR 1981-2010 Climatology)

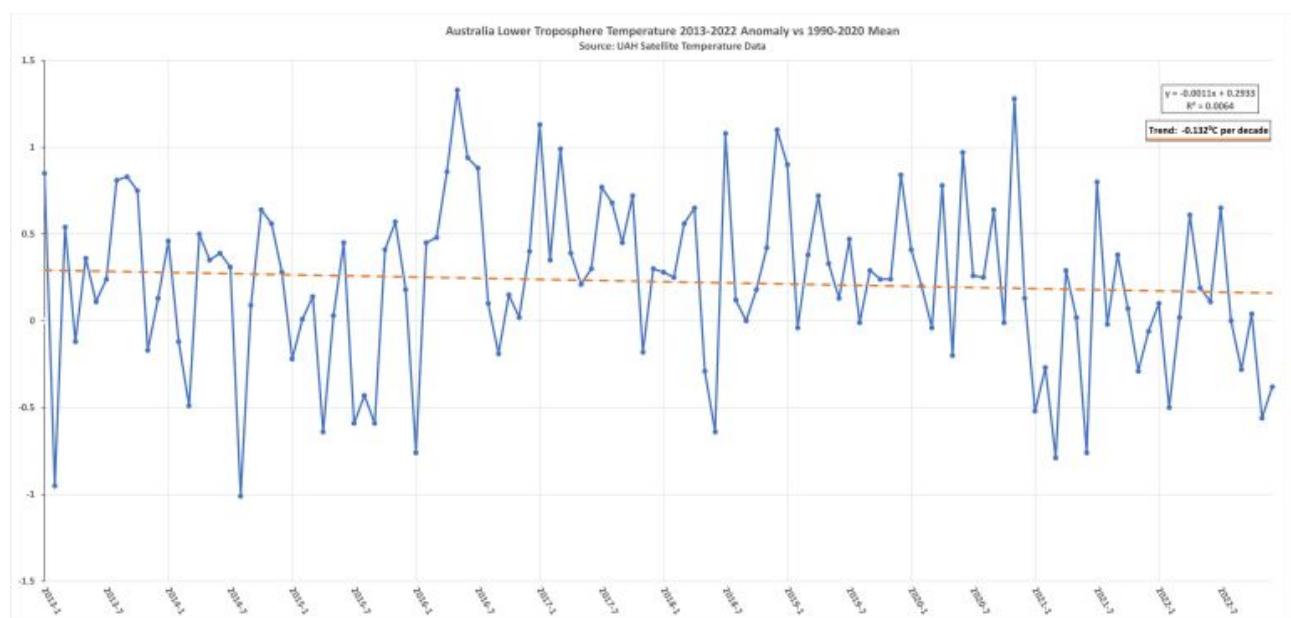
Init: 00z Nov 23 2023 Forecast Hour: [6] valid at 06z Thu, Nov 23 2023

TROPICALTIDBITS.COM



GFS 2m Temperatur-Anomalien ( $^{\circ}\text{C}$ ) am 23. November [[tropicaltidbits.com](https://tropicaltidbits.com)].

Beim Herauszoomen zeigt sich ein Abkühlungstrend (gemäß den Satellitendaten) von  $-0,13^{\circ}\text{C}$  pro Jahrzehnt seit 2013:



[UAH]

---

*Es folgt noch je ein weiterer Beitrag zum Vulkan in Kamtschatka und zur Sonnenaktivität.*

Link:

[https://electroverse.info/brazil-is-cooling-australian-heat-overcooked-u  
lawun-erupts-solar-ramp-up/](https://electroverse.info/brazil-is-cooling-australian-heat-overcooked-u-lawun-erupts-solar-ramp-up/)

---

*Meldungen vom 24. November 2023:*

### **Starke Schneefälle in Osteuropa, noch viel mehr wird erwartet**

Nach einem dreitägigen Schneefall wurde die russische Wolga-Region unter 30 cm Schnee begraben – eine ungewöhnlich hohe Menge für November.

Die Novembernorm für die Stadt Uljanowsk beispielsweise liegt bei 8 cm, aber eine Woche vor Monatsende wurden bereits 24 cm Schnee gemessen.

Auch in Izhevsk, der Hauptstadt der Republik Udmurtien, sind die Schneeverwehungen „dem Kalender einen Monat voraus“, berichtet [gismeteo.ru](http://gismeteo.ru).

...

Weiter westlich hat Weißrussland die Gefahrenstufe „Orange“ ausgerufen, da über der Norwegischen See heftige Schneefälle vorhergesagt werden.

Am 23. November kam es im größten Teil des Landes zu starken Winden und Schneestürmen.

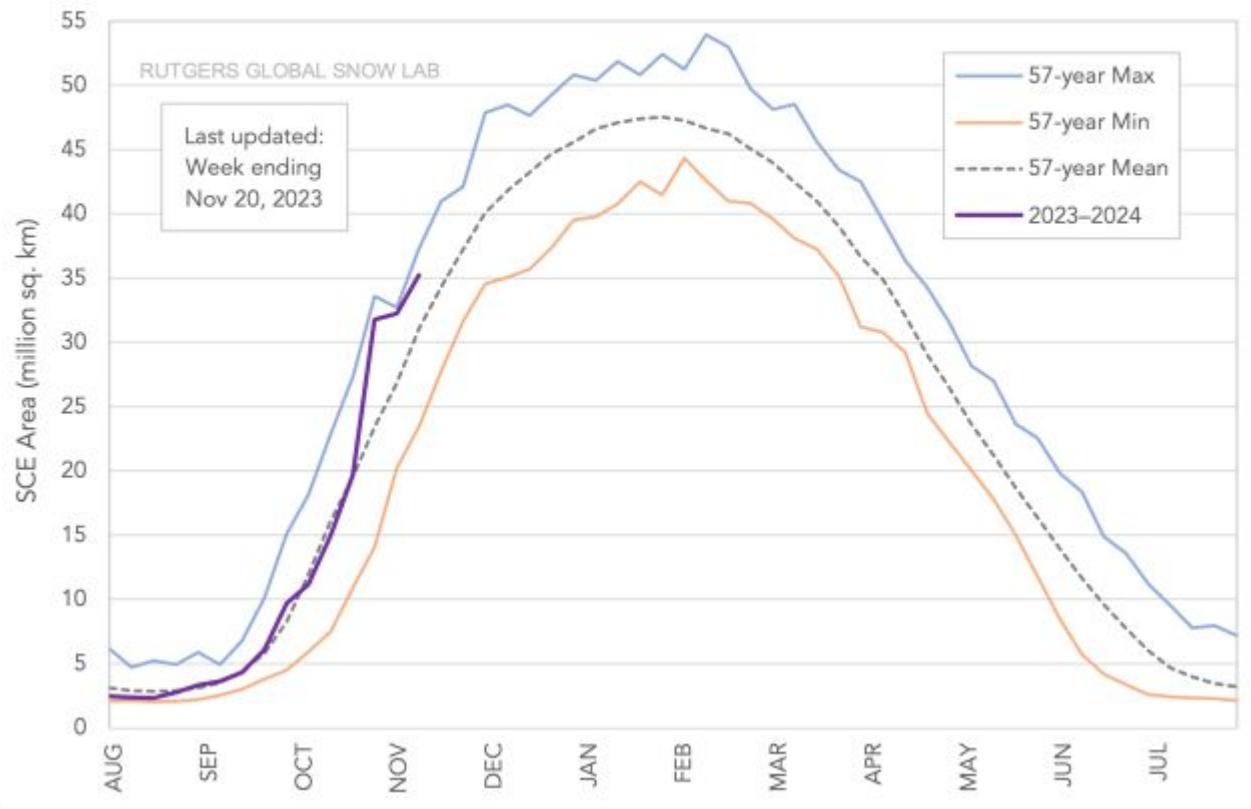
In den westlichen Regionen wurden vereiste Straßen gemeldet, ebenso wie in der Hauptstadt Minsk.

...

*Es folgen dazu noch ein paar Twitter-Videos und andere Einzelheiten. Cap Allon leitet dann mit folgenden Ausführungen und Graphiken zur Schneebedeckung allgemein über:*

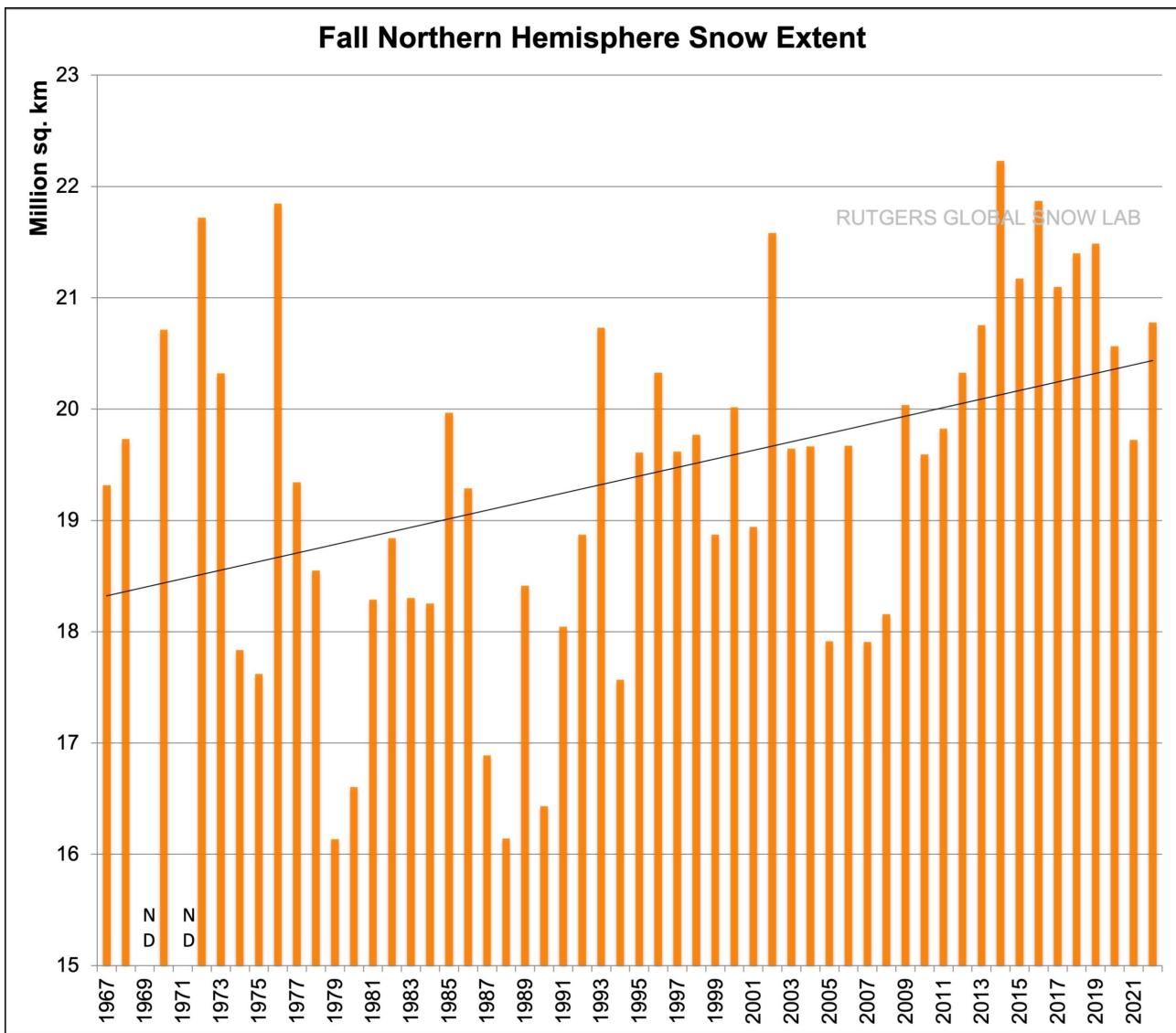
Diese Schneemengen werden zu einer weiteren überdurchschnittlichen Schneesaison für die nördliche Hemisphäre beitragen:

## NOAA/Rutgers Weekly NH Snow Cover Extent CDR Snow Years 1967–2023 vs. 2024



[[Rutgers](#)]

Damit setzt sich der Trend fort:



[[Rutgers](#)]

---

### ***Und hier der Anhang ...***

*...ein trauriger Höhepunkt einer Entwicklung, die hoffentlich bald ihr Ende findet. Cap Allon schreibt in eigener Sache Folgendes (es folgt zunächst sein Original, anschließend die Übersetzung):*

### **Electroverse On Lockdown**

**I have fought to keep access to Electroverse free for 6+ years now, with the site existing on advertising revenue and the generous donations of readers.**

However, with the ramp-up in establishment censorship, via Google's recent advertising ban and social media/search engine black-listings, I can no longer afford to run the site unless I successfully switch to a

subscription model.

I cannot prepare my young family for an uncertain future on \$2000 a month (my current pledge total on Patreon).

We are living off-grid in Portugal, which keeps costs down, growing our own food and harnessing our own energy, but properly preparing the land, etc. takes funds that I will have to seek elsewhere unless I can gain more subscribers on either on [Patreon](#) or [Substack](#).

**As of next Monday (November 27), all new [electroverse.info](#) articles will only be accessible to paid subscribers.**

If you appreciate my efforts, please consider helping out.

This is the last avenue I have left to keep the site running.

## Übersetzung

### Electroverse im Lockdown

Ich habe dafür gekämpft, dass der Zugang zu Electroverse seit mehr als 6 Jahren kostenlos bleibt. Die Seite lebt von Werbeeinnahmen und den großzügigen Spenden der Leser.

Mit der zunehmenden Zensur des Establishments durch das jüngste Werbeverbot von Google und die Sperrung von sozialen Medien und Suchmaschinen kann ich es mir jedoch nicht mehr leisten, die Seite zu betreiben, es sei denn, ich stelle erfolgreich auf ein Abonnementmodell um.

Ich kann meine junge Familie nicht mit \$2000 pro Monat (meine aktuelle Summe auf Patreon) auf eine ungewisse Zukunft vorbereiten.

Wir leben netzunabhängig in Portugal, was die Kosten niedrig hält, bauen unsere eigenen Lebensmittel an und nutzen unsere eigene Energie, aber die richtige Bearbeitung meiner Ländereien usw. erfordert Mittel, die ich anderweitig einsetzen muss, es sei denn, ich kann mehr Abonnenten entweder auf Patreon oder Substack gewinnen.

**Ab nächsten Montag (27. November) werden alle neuen [electroverse.info](#) Artikel nur noch für zahlende Abonnenten zugänglich sein.**

Wenn Sie meine Bemühungen zu schätzen wissen, ziehen Sie bitte in Betracht, mir zu helfen.

Dies ist die letzte Möglichkeit, die ich habe, um die Seite am Laufen zu halten.

*Ich habe mich inzwischen als zahlender Abonnent registrieren lassen, denn die „Kältereports“ müssen fortgesetzt werden! – Der Übersetzer*

---

wird fortgesetzt mit Kältereport Nr. 34 / 2023

Redaktionsschluss für diesen Report: 24. November 2023

Zusammengestellt und übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

---

## **Mysteriöser Dürremonitor – Klimaschau 168**

geschrieben von AR Göhring | 28. November 2023

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. Thema der 168. Ausgabe: Mysteriöser Dürremonitor

■ Links —————

KlimaNachrichten: <https://klimanachrichten.de/2023/11/0...>

UFZ-Dürremonitor: <https://www.ufz.de/index.php?de=37937>

DWD-Zeitreihen: <https://www.dwd.de/DE/leistungen/zeit...>

Alarm: <https://www.agrarzeitung.de/pflanzenb...>  
<https://www.umweltbundesamt.de/themen...>

Kachelmann Wetter: <https://kachelmannwetter.com/de>